

7. Bericht 2013/14 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 2. KW (06. – 12.01.2014)

Ein umfangreiches Tiefdruckgebiet mit dem Zentrum zwischen Island und Britischen Inseln hat sich in den ersten drei Tagen der vergangenen Woche langsam nordostwärts verlagert. Bei Lufttemperaturen um 0°C und schwachen Winden aus südlichen Richtungen hat sich die Eislage in diesem Zeitraum nicht viel verändert. Danach floss mit nördlichen und nordöstlichen Winden polare Kaltluft in den nördlichen Ostseeraum ein. In der zweiten Wochenhälfte herrschte an den Nordküsten der Bottenvik mäßiger bis strenger Frost vor, aber die Eisbildung wurde zuerst durch starke Winde verhindert. Das festgestampfte Eis außerhalb der finnischen Küste hat sich aufgelockert und südwestwärts abgetrieben. Erst am Wochenende war an den Küsten des Bottnischen und Finnischen Meerbusens Eiszunahme zu verzeichnen.

Aktuelle Eislage (12./13.01.2014)

Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* sind die Schären zwischen Piteå und Oulu mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb kommt etwa bis zur Linie Skellefteå – Rödkallen – Malören – Kemi 1 – Nahkiainen lockeres bis sehr lockeres 10-20 cm dickes Eis und Neueis vor. In den inneren Schären der südlichen *Bottenvik*, in den Schären von Vaasa und in einigen Buchten der *Bottenseeküste* tritt dünnes ebenes Eis und Neueis auf. Auf dem nördlichen Ångermanälv liegt 5-15 cm dickes Festeis.

Finnischer Meerbusen: Im östlichen und nördlichen Teil des Saimaa Sees tritt 5-15 cm dickes Eis, im Saimaa Kanal zerbrochenes 5 cm dickes Eis auf. Innere Vyborg Bucht ist mit Neueis bedeckt. In den Häfen von Sankt Petersburg und weiter westwärts bis zur Ostspitze von Kotlin kommt sehr dichtes Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: 1 finnischer Eisbrecher arbeitet auf dem Saimaa See, 1 finnischer und 1 schwedischer Eisbrecher unterstützen Schifffahrt in der nördlichen Bottenvik.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für den Saimaa See, für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi, Oulu und Raahen sowie für die schwedischen Bottenvikhäfen Luleå, Karlsborg, Haraholmen und Skelleftehamn.

Aussichten für die 3. KW (13. – 19.01.2014)

Ein Hochdruckgebiet über Nordskandinavien wird sich im Verlauf der kommenden Woche ostwärts verlagern. An den Küsten des nördlichen Ostseeraumes wird mäßiger bis sehr strenger Frost vorherrschen. Die Eisbildung in allen Küstenbereichen und in der Bottenvik auch auf See wird sich bei schwachen nördlichen bis östlichen Winden weiter fortsetzen. Zum Ende der Woche wird der Wind auf Süd bis Südost drehen und auffrischen, mit einer nördlichen Eisdrift in der Bottenvik ist zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer